



RESOLUTION

Der Vertreterversammlung der

Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg

am 27.07.2019

„Die Vertreterversammlung der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg stellt fest, dass der Erhalt der freiberuflichen und berufsethischen Werte unabdingbare Voraussetzung für ein patientenzentriertes ärztliches Handeln ist.

Die Vertreterversammlung erteilt deshalb einer Kommerzialisierung und Vergewerblichung des zahnärztlichen Berufes eine klare Absage. Zahnärztliches Handeln und Freiberuflichkeit sind vom gewerblichen Handeln und Industrie abzugrenzen.

Die Vertreterversammlung der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg fordert deshalb eine Regulierung der fremdinvestierten Zahnheilkundegesellschaften im Zahnheilkundegesetz analog der Bundesrechtsanwaltsordnung“.